

Sachdem, seit der, durch das Generale d. d. 20^{ten} Jul. a. pr.,
 unter andern, angeordneten Erhöhung des Extra-Postgeldes, von Acht
 auf Zehen Groschen von jedem Pferde auf jede Meile, die Theurung der Foura-
 ge noch um ein beträchtliches höher gestiegen, und die Postmeister und Posthalter die-
 ser Lande auch bey diesem erhöhten Satze dormalen nicht bestehen können;

So sollen, auf disfalls ergangenen gnädigsten Befehl, vom 18. huj. nunmehr **Zwölf**
Groschen per Meile, von jedem Pferde, von dato an, jedoch nur bis auf Wiederruf, falls
 solcher noch vor Ende des Monats Septembr. a. c. möglich, widrigen, und äußersten Falls
 aber, bis ultimo Septembr. a. c. bezahlet werden;

Wornach sich sowohl die Reisenden, als die Postmeister und Posthalter zu achten, auch letz-
 tere dieses Generale, zu ihrer Legitimation, öffentlich in den Posthäusern zu affigiren haben.
 Leipzig, den 21. April, 1772.



Churfürstl. Sächsisches
 Ober-Post-Amt.



Il 258 40



TA-01
nur 1+7 reb.

D. W17





229.
Nachdem, seit der, durch das Generale d. d. 20^{ten} Jul. a. pr.,
unter andern, angeordneten Erhöhung des Extra-Postgeldes, von Acht
auf Zehen Groschen von jedem Pferde auf jede Meile, die Cheurung der Fourage
noch um ein beträchtliches höher gestiegen, und die Postmeister und Posthalter die-
ser Lande auch bey diesem erhöhteten Satze dormalen nicht bestehen können;

So sollen, auf disfalls ergangenen gnädigsten Befehl, vom 18. huj. nunmehr **Zwölf**
Groschen per Meile, von jedem Pferde, von dato an, jedoch nur bis auf Wiederruf, falls
solcher noch vor Ende des Monats Septembr. a. c. möglich, widrigen, und äußersten Falls
aber, bis ultimo Septembr. a. c. bezahlet werden;

Wornach sich sowohl die Reisenden, als die Postmeister und Posthalter zu achten, auch leg-
tere dieses Generale, zu ihrer Legitimation, öffentlich in den Posthäusern zu affigiren haben.
Leipzig, den 21. April, 1772.



Churfürstl. Sächsisches
Ober-Post-Amt.

